

Spenden und Mitgliedschaften

Der CSD in Magdeburg wächst und wächst, und wir wollen auch in den kommenden Jahren nicht müde werden, den sommerlichen Veranstaltungskalender der Stadt zu bereichern und sich politisch und kulturell für Magdeburg einzusetzen.

Doch ohne solide finanzielle Absicherung sind die ehrenamtliche Arbeit des CSD-Teams und die Arbeit gegen Homophobie nicht möglich. Ein vollständig ehrenamtlich gestaltetes Projekt, wie der CSD, braucht Unterstützung – egal ob von Leuten, die bei einzelnen Veranstaltungen mit anpacken, sich in die Vorbereitungen einbringen oder die uns als Mitglied bzw. mit einer Spende finanzielle Unterstützung zukommen lassen: Wir freuen uns über jeden Beitrag!

Der CSD Magdeburg e.V. ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Spenden und Mitgliedsbeiträge können auf folgendes Konto überwiesen werden:

IBAN: DE31 8109 3274 0002 8236 08
BIC: GENODEF1MD1
Volksbank Magdeburg

Den Mitgliedsantrag gibt's diesem Flyer beiliegend, oder als Download hier:

<http://www.csdmagdeburg.de/info/images/mitgliedsantrag.pdf>

CSD MAGDEBURG E.V.

Schäfferstraße 16, 39112 Magdeburg
www.csdmagdeburg.de
info@csdmagdeburg.de
Facebook: [facebook.com/csdMagdeburg](https://www.facebook.com/csdMagdeburg)

Mitgliedschaften des CSD Magdeburg e.V.:
IG Innenstadt e.V. Magdeburg
Landesarbeitsgemeinschaft soziokultureller Zentren im Land Sachsen-Anhalt e. V. (LASSA)
Lesben- und Schwulenpolitischer Runder Tisch Sachsen-Anhalt (LSpRT)
CSD Nord e.V.
CSD Deutschland e.V.

Der CSD Magdeburg e.V. ist ein Unterverein des LSVD Sachsen-Anhalt e.V.

Copyright by CSD Magdeburg e.V.
August 2016



LSBTI*-RECHTE SIND MENSCHENRECHTE

Politik, Kultur, Party!

CSD in Magdeburg ist in der Wahrnehmung vieler vor allem Demo-Parade, Stadtfest und Abschlussparty. Unumstritten sind das Highlights, aber CSD ist mehr! Dahinter steht der im Oktober 2011 gegründete CSD Magdeburg e. V. mit seinen Mitgliedern und fleißigen HelferInnen.

Den ersten Christopher Street Day (CSD) in Sachsen-Anhalt gab es 1996. Damals noch als CSD Sachsen-Anhalt initiiert, wechselte die gastgebende Stadt jährlich zwischen Halle, Dessau und Magdeburg. Seit 2000 findet der CSD fest in Halle und in Magdeburg statt. In der Landeshauptstadt Magdeburg ist er in den letzten Jahren beständig gewachsen. Das erste Liebigstraßenfest, für das bald auch der Name "CSD in Magdeburg" benutzt wurde, war eine Mischung aus Kultur, Fest und Politik. Von Anfang an war das Straßenfest an eine vorausgehende Aktions-, Themen- und Festwoche gekoppelt. Bis auf ein Jahr (2008) wiederholten sich seitdem jährlich die CSDs in Magdeburg, die alle nach diesem Konzept organisiert worden waren.

Anfangs vom Verein „Gay Men’s Club e.V.“ und ab 2009 vom LSVD Sachsen-Anhalt getragen, gründete sich 2011 der CSD Magdeburg e.V. als Unterverein des LSVD. Damit wurde die Planung und Durchführung des CSD Magdeburg auf eigenverantwortliche Beine gestellt.

Ursprünglich wurde das Straßenfest in der Liebigstraße gefeiert, nur zweimal gab es einen Wechsel der Örtlichkeiten (Volksbad Buckau und Hegelstraße). Seit 2014 haben wir den Alten Markt für unsere Community gewinnen können und sind mit dem CSD-Stadtfest mitten im Herzen der Stadt präsent.

Eine Entwicklung, die sich sehen lassen kann!

Mit dem breit gefächerten Angebot der CSD-Wochen können vor allem hochkarätige politische und kulturelle Veranstaltungsformate präsentiert werden. Ob Literatur- und Filmnacht, Startup- und Abschlussparty, politisches Gespräch oder Podiumsdiskussion zu



(Quelle: www.Luna-Fotografien.de)

aktuellen LGBTI*-Themen – Qualität und Tiefgründigkeit sind unser Anspruch, wobei wir auch das Vergnügen nicht aus den Augen verlieren.

Wir sind aber nicht nur zum jährlichen CSD aktiv! Unterjährige anlassbezogene Veranstaltungen zum aktuellen politischen oder Weltgeschehen sind auch in unserem Portfolio. Darüber hinaus bereichern wir mit unserer Partyreihe „Gaydance“ das queere Veranstaltungsangebot in Magdeburg.

Ihr wollt immer aktuell informiert sein, was gerade bei uns los ist? Dann setzt ein LIKE auf unserer Facebookseite:

 facebook.com/csdMagdeburg

Bitte vergesst nicht:

Auch weiterhin ist es notwendig, dass wir auf die Straße gehen, um für unsere Rechte zu kämpfen, noch stärker sichtbar zu sein und so für Akzeptanz zu sorgen. Dafür brauchen wir auch den CSD - und Euch!

Beteiligt Euch! Helft mit, den CSD für Magdeburg zu gestalten und nicht nur Politik, sondern auch die Bevölkerung zu erreichen!

Das Logo



Eine offene Hand, bereit zum Abflug – filigran und schwebend leicht. Kein Zufall – die Kombination aus den universell bekannten Symbolen Hand und Vogel. Ein internationaler Wettbewerb hat 2011 über 15.000 Menschen weltweit mobilisiert. Das Ziel: die Schaffung eines global gültigen Symbols für die Menschenrechte.

Denn zwar weiß fast jeder, dass ein Herz für die Liebe steht und eine weiße Taube für den Frieden – für die Menschenrechte gab es ein solches Logo bisher noch nicht.

Dabei hat ein Logo für Menschenrechte weit mehr als nur eine visuelle Bedeutung: Es schafft auch Aufmerksamkeit für Menschenrechtsverletzungen und gibt den Betroffenen eine Stimme.

Im September desselben Jahres wurde dann das Menschenrechtslogo in New York enthüllt und wir sind stolz, dass wir seit Dezember 2014 das Gewinnerlogo, eingefärbt in Regenbogenfarben, als Vereinslogo nutzen dürfen.



(Quelle und Infos: www.humanrightslogo.net)